



Ein 25 000 Liter fassender Solarspeicher wurde am Freitag bei der Firma „Zukunft Sonne“ angeliefert und montiert. Foto: he

Koloss montiert

25 000-Liter-Solarspeicher bei Zukunft Sonne

Kienberg. Das neue „Solar-Zentrum“ der Heizungs- und Solarfirma „Zukunft Sonne“ in Kienberg nimmt Gestalt an. Der Rohbau steht, nächste Woche soll das Dach montiert werden. Zuvor aber gab es noch eine bemerkenswerte Aktion bei offenem Dach: Gestern Vormittag wurde der 25 000 Liter große Solarspeicher angeliefert und montiert.

Der Koloss ist gut acht Meter hoch und misst im Durchmesser zwei Meter. Die Wärme für die Raumheizung, erzeugt von den auf der Südseite des Gebäudes geplanten 65 Quadratmetern Sonnenkollektoren, soll in diesem Solarspeicher über Tage und Wochen vorgehalten werden. Der Tank reicht über alle Etagen des Gebäudes, wird verkleidet und isoliert und so sichtbar in das Bürogebäude integriert.

Der Speicher in einer Größe, wie es ihn im Landkreis bisher kein zweites Mal gibt, ist das Produkt einer Schweizer Solarfirma, die auf diesem Gebiet seit

Jahren Pionierarbeit leistet. Mit einem Kran wurde der Speicher abgeladen und in Zentimeterarbeit ins Gebäude eingesetzt. Die dafür frei gehaltene Fläche hatte auf allen Seiten gerade mal gut 30 cm Spiel, so dass Kranführer Lothar Packeisen schon sehr genau manövrieren musste. In einer halben Stunde stand der Speicher an Ort und Stelle.

Mit dabei war auch Architekt Sylvester Dufter, der das Gebäude geplant hat, und mit Meterstab bewaffnet dirigierte, dass schließlich auch alles passte.

Das neue „Solar-Zentrum“ der Heizungs- und Solarfirma „Zukunft Sonne“ in Kienberg ist zunächst ein Bürogebäude, das aber eine ganze Reihe von Superlativen aufzuweisen hat. Das 16 mal elf Meter große Bauwerk mit einer Nutzfläche von 360 Quadratmetern in den zwei Stockwerken wird seine Wärme zu rund 90 Prozent solar erzeugen. Auf einer großen Ausstellungsfläche werden Solarstrommodulen, Kollektoren, Holzöfen, -kesseln und mehr vorgeführt werden können. he